

# JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A U S D E M G E M E I N D E A M T

## Heizkostenzuschuss des Landes Tirol

Die Tiroler Landesregierung bietet heuer - aufgrund der derzeit hohen Ölpreise - einem weiterten Bezieherkreis die Möglichkeit, zu einem Heizkostenzuschuss zu gelangen. "Gerade der Heizkostenaufwand trifft die sozial Schwächeren in unserem Lande" - schreibt LHStv.H.Prock als verantwortlicher Sozialreferent.

**Bezieherkreis:** (Wer kann den Heizkostenzuschuss in Anspruch nehmen?)  
Bedürftige Familien, Notstandhilfebezieher, Ausgleichszulagenbezieher, Arbeitslosengeldbezieher;  
welche folgende **Einkommengrenzen** nicht überschreiten:

**ATS 8.200,-** für Alleinstehende und Alleinerzieher zuzüglich

**ATS 1.690,-** je Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

**ATS 11.600,-** für im gemeinsamen Haushalt lebende Ehepaare, Lebensgemeinschaften, bzw. Familien, zuzüglich

**ATS 1.690,-** je Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird.

Personen, die bereits im Rahmen der Brennstoffaktion des Landes Tirol einen Zuschuss für Ölheizungen erhalten haben, können hier auch ansuchen, erhalten aber einen verminderten Betrag.

Die Antragstellung auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses erfolgt beim Gemeindeamt. Hiefür sind die kompletten Einkommensnachweise, sowie bereits bezahlte Brennstoffrechnungen beizulegen.

Die Aktion beginnt am 18. Dezember 2000 und läuft bis 31. Jänner 2001.



Die **Kindergartenleitung** bedankt sich ganz herzlich bei Ursula u. Franz Reisch, Hotel Alpenhaus & Gasthof Jodlbühel, für die großzügige Spende zugunsten des Kindergartens.

## Haben Sie's schon entdeckt ?

z.B. den neuen Informationsstand vor der Türe zu den Amtsräumen.  
Oder den fast täglich aktuellen Tisch vor dem Sitzungsraum.

U.a. finden Sie dort das Neueste vom AMS (freie Stellen), oder die monatlichen Sprechtag der verschiedenen Versicherungs-Gesellschaften.

Weitere Gemeinde-Informationen liegen dort auf, usw.



Wir gratulieren ganz herzlich **Frau Resch Barbara** - „Prost Mami“ zu ihrem 90. Geburtstag, und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute!



## Kundmachung

Der Entwurf des Voranschlages (Haushaltsplan) der Gemeinde Jochberg für das Jahr 2001 liegt in der Zeit

**vom 13.12.2000 bis**

**einschließlich 27.12.2000**

gemäß § 69 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden (08:00 bis 12:00 Uhr) in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist können die Gemeindebewohner in den Entwurf des Voranschlages Einsicht nehmen und beim Gemeindeamt Jochberg schriftlich Einwendungen erheben.

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 5458



Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich allen Jochbergerinnen und Jochbergern, sowie allen, die sich in Jochberg wohlfühlen,

*ein schönes und besinnliches*

*Weihnachtsfest und die*

*besten Wünsche für das*

*Jahr 2001.*

Auch wenn die finanzielle Lage der Gemeinde in den nächsten Jahren angespannter wird, wollen wir das Beste für unseren Ort weiter erarbeiten und erreichen.

Der Bürgermeister

Richard Noichl

*Richard Noichl*



## UMWELT

Umwelt-Referent  
Hansjörg Wörgötter

☎ 5100 ☒ Siedlungsweg 12

### Maßnahmen gegen überquellende Wertstoffcontainer während der Feiertage

Wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel sind unsere Sammelinseln maßlos überlastet und werden sogar als Müllabladepplatz missbraucht. Um diesem Problem entgegenzuwirken sind folgende Punkte zu beachten:

- Gewerbebetriebe sind verpflichtet ihre Wertstoffe wie Karton, Papier, Flaschen etc. ausschließlich auf dem Recyclinghof/Deponie Jochberg zu entsorgen.
- Alle Jochberger/Innen, Zweitwohnungs- und Zweithausbesitzer und Gäste (mit PKW) werden aufgerufen, die Wertstoffe ebenfalls auf dem Recyclinghof/Deponie Jochberg zu entsorgen.
- Da zu den Festtagen bis zu 8x mehr Abfall und Wertstoffe anfallen, bitten wir im Sinne eines sauberen Ortsbildes obige Maßnahmen zu befolgen.
- Die Sammelinseln sollten somit nur für Kleinstmengen und Mitbürger ohne PKW zur Verfügung stehen.

Problemstoffe aus Haushalten wie Farben/Lacke, Medikamente, Putzmittel, Batterien,



## BAU

Bauausschuß - Obmann  
Fritz Noichl • ☎ 5601  
☒ Bachauweg 6

### Mesnerhaus

Trotz verschiedener Mehrleistungen, wie z.B. Heizungsregelung, Teil Außenanlage usw., konnten die Gesamtkosten präzise eingehalten werden. Die tatsächlichen Baukosten, die Dachsanierung miteinbezogen, ergeben eine Gesamtsumme von öS 3.822.449,00 incl. Ust. Mängel an der Außenanlage werden im Frühjahr behoben.

### Asphaltierungsarbeiten

Durch die günstigen Witterungsverhältnisse konnte im Bereich Schradlbrücke und Weiderost bei Firma Oberlechner eine neue Asphaltdecke aufgebracht werden. Durch Hochwasser im Sommer wurde der „Erlauweg“ in diesem Bereich schwer in

Säuren, Laugen, Altfetten, Gifte etc. können jederzeit während der oben angeführten Öffnungszeiten beim Deponiepersonal abgegeben werden.

### Der neue "ÖLI" ist da :

Der "Öli" ist der neue Sammelkübel (3 Lt.) für gebrauchtes Speiseöl und -fett aus privaten Haushalten. Dieser ist ab sofort kostenlos bei der Deponie Jochberg erhältlich. Der vollgefüllte Öli kann wiederum beim Recyclinghof zu den üblichen Öffnungszeiten gratis abgegeben und gegen einen leeren, sauberen Eimer ausgetauscht werden.

### WICHTIG :

Für die Sammlung und Verwertung eignen sich alle tierischen und pflanzlichen Speisefette und -öle, sofern sie frei von Wasser und Verunreinigungen wie Speisereste, Spülmittel, Saucen etc. sind.

Bitte verwenden Sie in Zukunft nur mehr den "ÖLI" für die Altfettsammlung.

- Keinesfalls dürfen Mineral-, Motor- und Schmieröle eingefüllt werden.

Das sind gefährliche Abfälle, die zur Problemstoffsammlung gehören!

Für weitere Fragen steht Ihnen das Personal auf der Deponie Jochberg, Tel. 5100, jederzeit zur Verfügung.

### Öffnungszeiten der Deponie Jochberg und des Recyclinghofes:

MO - FR 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
1. SA im Monat 9 - 12 Uhr

Mitleidenschaft gezogen. Die Verschleißdecke wird voraussichtlich 2001 aufgebracht werden. Die Gemeinde hat einen 80 %igen Anteil zu tragen.

### Friedhof

Die Arbeiten zur Errichtung einer Grabsteinmauer im Friedhofsbereich wurden von der Firma Idealbau (Bestbieter) ausgeführt. Seitens der Gemeinde erfolgten die Grabungsarbeiten.

### Feuerwehrrzeughaus, Gendarmerieposten und Bergrettung

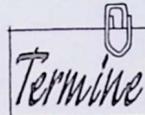
Die Gendarmerie konnte termingerecht einziehen. In diesem Zusammenhang danken wir der Gendarmerie für das positive Wirken in Jochberg und wünschen viel Erfolg in den neu geschaffenen Räumlichkeiten.

Restliche Arbeiten an der Außenanlage werden 2001 fertig gestellt.



## 2001-02 MÜLLABFUHRTERMINDE

Monat	Wochentag	Datum
JÄNNER	Donnerstag	04.
	Donnerstag	18.
FEBRUAR	Donnerstag	01.
	Donnerstag	15.
MÄRZ	Donnerstag	01.
	Donnerstag	15.
APRIL	Donnerstag	29.
	Donnerstag	12.
MAI	Donnerstag	26.
	Donnerstag	10.
JUNI	Mittwoch !!	23.
	Donnerstag	07.
JULI	Donnerstag	21.
	Donnerstag	05.
AUGUST	Donnerstag	19.
	Donnerstag	02.
SEPTEMBER	Donnerstag	16.
	Donnerstag	30.
OKTOBER	Donnerstag	13.
	Donnerstag	27.
NOVEMBER	Donnerstag	11.
	Donnerstag	25.
DEZEMBER	Donnerstag	08.
	Donnerstag	22.
2002	Donnerstag	06.
	Donnerstag	20.
JÄNNER	Donnerstag	03.
	Donnerstag	17.
FEBRUAR	Donnerstag	31.
	Donnerstag	14.
	Donnerstag	28.



### Yoga mit Mag. Erwin Raffler

1. Asanas, Karanas & Mudras

- Rücken und Wirbelsäule • Stoffwechsel • Äußere und innere Verspannungen • Harmonie in allen Körpersystemen; 2. Pranayama • Atmung und Bewegung • Energiefluß • Immunsystem + Psyche • Yoga + Alltag; 3. Dhyana • Konzentration ist der Schlüssel • Warum Meditation? • Stille ist die Kraft • Wer bin ich?

Kursbeitrag: 600,- pro Person / 1.000,- pro Ehepaar; **5 Abende je 2 h / Einzelabende S 150,-**; Ort: Jochberg Volksschule; Beginn: **Mo. 5. März 2001, 19.30 Uhr**

Anmeldung: Klotz Lisi, Tel.: 05355/ 5471  
Bitte bring eine Decke, warme lockere Kleidung und dicke Socken mit!

### Die "Eisschützenladys Jochberg"

haben den Termin für das alljährliche Blattl-Schießen am 13. Jänner 2001 festgesetzt. (Ev. Ausweichtermin 27.01.!) Herzliche Einladung an alle Vereine, alle Jochbergerinnen und Jochberger, sowie alle Gäste!

## Täglich neu

können Sie die "Freien Stellen" beim AMS Kitzbühel (Arbeitsmarktservice) auch in unserer Gemeinde erfragen. Sie werden nach Einlangen per Email jeweils am Tisch für dem Sitzungssaal öffentlich aufgelegt!

## Postautodienststelle Kitzbühel

Die Postautodienststelle Kitzbühel weist darauf hin, dass bei der Haltestelle "Alpenhof" die gesamte Umkehrschleife von den Post- u. Skibussen zum umdrehen benötigt wird, und aus diesem Grund NICHT verparkt werden darf. Andernfalls ist das Anfahren dieser Haltestelle gefährdet!

Wir ersuchen höflichst um verständnisvolle Rücksichtnahme und Beachtung dieser Vorschrift.

## Praktischer Arzt

Ordination Dr. med. Gerhard Huter, praktischer Arzt – Hausapotheke:

### Ordinationszeiten:

Montag bis Freitag  
jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag  
zusätzlich von 17.00 bis 18.30 Uhr

In den Wintermonaten ist zusätzlich die Hausapotheke:

täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.  
Tel.-Nr. der Ordination: (05355) 20071

## Grabanlagen - Fa. Widauer, Going

Als Fachbetrieb für Grabdenkmäler jeglicher Art übernahmen wir vor einigen Jahren die Fa. Trenkwalder in Kitzbühel. Die rasche Entwicklung unseres Unternehmens und Platzmangel machten es im Sommer 99 notwendig eine neue Betriebsstätte mit Schauräumen und reichlich Freigelände in Going zu errichten. Damit bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, Grabdenkmäler in allen Variationen und in jeder Preiskategorie zu besichtigen.

"Der Standard der Grabdenkmäler wird immer exklusiver! Vertrauen Sie daher derartige Arbeiten dem Fachbetrieb an. Das spart off Geld, Zeit und Ärger."

Über Ihren Auftrag oder Ihre Empfehlung würden wir uns sehr freuen.

Für nähere Informationen oder Angebote erreichen Sie uns unter Tel. 05358/2279. Fa. WIDAUER; Fliesen- u. Steinmetzfachbetrieb, Going.

## Brandschutz in der Weihnachts- und Neujahrszeit

Alle Jahre wieder steigen in der Advent-Weihnachts- und Neujahrszeit die Brandunfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe, dass rund 500 Familienfeiern in Tirol ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tips, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!

- Offenes Feuer, Licht nie ohne Aufsicht lassen!
- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgestecke, Christbäume, etc. nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Weihnachtsgestecke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen und Sternspritzer akutgefährdet.
- Eimer Wasser, Wolldecke (kein Kunstfaser) oder Löschgerät in der Nähe bereithalten.

Es ist Brauch das neue Jahr mit einer fröhlichen Knallerei zu begrüßen, dabei werden in der Silvesternacht Unmengen von Knallkörpern und Leuchtraketen verschossen. Der unsachgemäße Umgang mit Feuerwerkskörpern fordert aber alljährlich zahlreiche Opfer mit zu Teil schwersten Verletzungen und Sachschäden in Millionenhöhe.

Für die Verwendung von Knallkörpern und Leuchtraketen sollte man folgende Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen.
- Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizkörpern aufbewahren.
- Nach Anzünden eines Feuerwerkskörpers Sicherheitsabstand nehmen und nicht in den Händen halten.
- Feuerwerkskörper dürfen nicht in Hände von Kindern gelangen.
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden.
- Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten, eher man nachkontrolliert. Besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden.
- Feuerwerkskörper vor dem Zünden in eine feststehende leere Flasche stellen und Windrichtung beachten.

Weiters wird gebeten, Raketenabschussstellen zu säubern und von Feuerwerkskörpern, so weit möglich einzusammeln und zu entsorgen. Zivilschutzbeauftragter Günter Resch

## ...Wiedereinstieg ins Berufsleben...

Nach einer längeren Abwesenheit aus dem Berufsleben ist der neuerliche Einstieg ins Arbeitsleben oft mit Schwierigkeiten verbunden. Daher ist eine frühzeitige Planung des beruflichen Wiedereinstiegs sehr wichtig. Kommen Sie und informieren Sie sich bei unseren

### Informationsveranstaltungen für Wiedereinsteigerinnen

am 10.01., 14.03. und am 23. 05.2001  
jeweils um 9 Uhr, im

**Berufsinformationszentrum des  
AMS Kitzbühel Ehrenbachgasse 29**  
(Haus Installation Hauser)

Sie erhalten gezielte Informationen über:

- die Situation am Arbeitsmarkt
- Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Förderungen und Beihilfen des AMS

## Sehr geehrte Mitbürger/innen

In letzter Zeit sind vermehrt Fragen im Zusammenhang mit dem Hauptwohnsitz diskutiert worden. Der Hauptwohnsitz eines Menschen wird grundsätzlich durch die von ihm vorgenommene An- oder Ummeldung festgelegt. Die Festlegung Ihres Hauptwohnsitzes ist für viele Bereiche Ihres Lebens von maßgeblicher Bedeutung. So richten sich etwa:

- die Ausübung des Wahlrechts,
- die örtliche Zuständigkeit von Behörden und Gerichten,
- der Schul- und Kindergartensprengel,
- die Zuerkennung von Wohnbauförderungen oder
- die Gewährung von Sozialhilfenach der Gemeinde, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Weiters knüpfen vitale Interessen der Gemeinden an die Bestimmung des Hauptwohnsitzes, weil das Ausmaß der im Finanzausgleich zugewiesenen Geldmittel wesentlich von der Zahl der mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldeten Menschen abhängt.

In Hinblick auf die Bedeutung der Festlegung, wo Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, werden Sie ersucht, Ihrer Entscheidung einige Gesichtspunkte zu Grunde zu legen. Diese Gesichtspunkte möchten wir Ihnen gerne in der nächsten Ausgabe detailliert bekannt geben.

*Folsetzung in der nächsten Ausgabe.*

# Ehrung verdienter, langjähriger Pfarr-Mitarbeiter

Am Sonntag, den 29. Oktober feierte die Pfarrgemeinde Jochberg ein mehrfaches Fest. "M D C C L" - 250 Jahre Kirchweihe galt es zu gestalten. Unterstützt von der Musikkapelle, der Chorgemeinschaft und den anderen Vereinen gab es zugleich ein schönes Patroziniumsfest zum Hl Wolfgang.

Gleichzeitig wurden auch verdiente, langjährige Mitarbeiter geehrt, und zwar:

Frau Maria EXENBERGER -  
für ihre vielen Jahre als Vorbeterin;  
Frau Trautl KREISER -  
für ihre Verdienste um die Bücherei  
u. ihren Dienst als Organistin;  
Frau Leni MAYR -  
für ihr langjähriges Wirken in der  
Chorgemeinschaft;



Trautl Kreiser



Leni Mayr

Geehrte werden sollten auch:

Herr Gerhard EGGER -  
für sein besonders aktives & vielfältiges  
Wirken im Pfarrgemeinderat und  
versch. Ausschüssen;  
Herr Johann KRIMBACHER -  
(Briefträger i.R.) für sein langjähriges  
Schriftenapostolat, sowie sein  
Zitherspiel bei div. Anlässen;

Für Gerhard war es aus beruflichen Gründen nicht möglich, Hans war im Krankenhaus. Wir hoffen, die Ehrungen am 8. Dez. nachholen zu können. Auch der Rosi SCHERL hätte eine Ehrung gegolten, leider verstarb Sie zu früh.

**Domkap. Prälat Univ. Prof. Dr. Hans Paarhamm** überreichte den Geehrten im Auftrag des Herrn Erzbischof die Dank- und Anerkennungsurkunden.

Wir gratulieren den Geehrten herzlichst, verbunden mit einem innigen „Vergelt's Gott“ für all ihren Einsatz.



Maria Exenberger



Die drei Geehrten

IMPRESSUM: Satz: Graficdesign Eberharter Jochberg, Tel. 5492.  
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Richard Noichl, Saukaserweg 10



lädt zu einem Informationsabend für Einheimische und BewohnerInnen von Ferienwohnsitzen unter dem Motto

**„Gemeinsam leben im Dorf“**

am Donnerstag, den 4. Jänner 2001 um 20 Uhr im Mehrzwecksaal Jochberg. Interessantes von der Erstellung und Durchführung des Dorfleitbildes

**3 Vereine stellen sich vor:**

**JART** -

JochbergArt - Kunst und Kulturinitiative

**KIDS** -

Verein zur Förderung behinderter Kinder  
**Verein der Freunde der Wolfgangquelle**

## Seniorenwohnheim

Auch heuer konnten wieder einige Verbesserungen im Seniorenwohnheim durchgeführt werden.

In einem Zimmer wurde eine Dusche und ein WC installiert. Zwei Zimmer wurden komplett mit neuen Möbeln ausgestattet. Auch eine Kühltruhe konnte noch gekauft werden.

Wie jedes Jahr kam auch heuer zur großen Freude „Aller“ wieder der Nikolaus mit Geschenken.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht den Bewohnern, dem Personal und den Gönnern des Seniorenwohnheimes.

Salvenmoser Erich

TELEFONVERZEICHNIS DES GEMEINDEAMTES	
Gemeindeamt	(0355) 5202
Bürgermeister	Richard NOICHL 5202-12
Amtsleiter und Bauamt	Franz ZAGGL 5202-13
Buchhaltung	Hubert PLETZER 5202-14
Meldeamt und Allg. Verwaltung	Johann MÖLLINGER 5202-11
FAX	5202-16
Bauhof	5478
Email	gemeinde@jochberg.tirol.gv.at